

badenova AG & Co. KG  
Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz  
Tullastr 61, 79108 Freiburg  
als e-mail an: innovationsfonds@badenova.de

## Halbjährlicher Zwischenbericht Nr. 2

Projektnummer: 2021-02	Berichtsdatum: 07.04.2022
Laufzeit: 01.04.2021 – 31.03.2024	Fördervolumen: 150.000 €
Projektname: baum2og – Wassermanagement für Stadtbäume	

- a) Bisher erzielte Ergebnisse:  
Die Ingenieurleistungen wurden im Herbst 2021 begonnen und das beauftragte Büro hat erste, wichtige Schritte des Arbeitspaketes 1 „Machbarkeitsstudie“ bereits abgeschlossen. Eine Ortsbegehung durch das Ingenieurbüro hat Potenziale zur Regenwassernutzung an unterschiedlichen städtischen Liegenschaften aufgezeigt und eine Auswahl davon wurde als mögliche Maßnahmen identifiziert, die sich im Zuge des Projekts baum2og umsetzen lassen. Insgesamt wurden dabei 33 potenzielle Maßnahmen beschrieben. Eine Auswahl der umsetzbaren Vorhaben wird aktuell über den Fachbereich 5 getroffen. Das Bauvorhaben am Waldbachfriedhof (AP 2 „Baum(m)-Technik – Anlage und Aufbau der Baumquartiere“ & AP 3 „Sensorik und Datenerhebung“; Unterflurrigole als Neuanlage) wurde abgeschlossen, genau wie der zweite Bauabschnitt der Altenburger Allee (AP 3 „Sensorik und Datenerhebung“ & AP 4 „Diversifizierung und Baumartenauswahl“; Altenburger Allee, Baumquartiersanierungen im Bestand, BA II).
- b) Erreichen der gesetzten Meilensteine:  
Die Bauarbeiten zur Kapelle am Waldbachfriedhof sind abgeschlossen (AP 2 „Baum(m)-Technik – Anlage und Aufbau der Baumquartiere“ & AP 3 „Sensorik und Datenerhebung“; Unterflurrigole als Neuanlage).  
Die Bauarbeiten am zweiten Bauabschnitt der Altenburger Allee sind abgeschlossen (AP 3 „Sensorik und Datenerhebung“ & AP 4 „Diversifizierung und Baumartenauswahl“; Altenburger Allee, Baumquartiersanierungen im Bestand, BA II).  
Das LoRaWan-Netz in der Stadt Offenburg wurde hergestellt, die Datenübertragung funktioniert.
- c) Aufgetretene Probleme (z.B. mit Finanzierung, Personal, technischer Realisierung, Planabweichung):  
1. Das Projekt „Schiller-Gymnasium“ (AP 2 „Baum(m)-Technik – Anlage und Aufbau der Baumquartiere“ & AP 3 „Sensorik und Datenerhebung“; Schiller-Gymnasium,

Unterflurrigole als Neuanlage) gestaltet sich nach den vorbereitenden Untersuchungen als schwierig. Im Untergrund gibt es keine wasserdurchlässigen Schichten (Ergebnis einer Tiefenkernbohrung bis auf 15 Meter Tiefe) und dadurch können die unterirdischen Rigolen nicht realisiert werden. Aktuell werden aber alternative Herangehensweisen geprüft.

2. Es gab einige Anlaufschwierigkeiten mit dem LoRaWan-Netz. Eine Datenübertragung konnte zuerst nicht gewährleistet werden. Das Problem hat sich aber Anfang März mittels der Zusammenarbeit zwischen den TBO und der BN Netze beheben lassen.

d) Vorgeschlagene Lösungen zur Behebung dieser Probleme:

1. Bei dem Projekt „Schiller-Gymnasium“ (AP 2 „Baum(m)-Technik – Anlage und Aufbau der Baumquartiere“ & AP 3 „Sensorik und Datenerhebung“; Schiller-Gymnasium, Unterflurrigole als Neuanlage) wird aktuell eine letzte Variante geprüft, bei der eventuell anfallendes, überschüssiges Stauwasser in die Kanalisation geleitet wird. Diese Idee wurde anfangs verworfen, da die Einleitung vorerst als nicht durchführbar eingestuft wurde. Nach einer neuerlichen Prüfung durch den Abwasser Zweckverband Offenburg scheint es aber doch eine Möglichkeit zu geben. Diese steht in direkter Abhängigkeit von Geländehöhen und der Höhe der Rückstauenebene der Kanalisation. Zur Prüfung wird gerade ein Aufmaß des Geländes und relevanter Punkte erstellt.

Unterschrift (wenn möglich): (Projektkoordinator)
--

Letzter Zwischenbericht wurde erstellt am: 28.10.2021